****

**Die Möbelmesse 2023 im Rückblick**

**Optimismus und Zufriedenheit bestimmten das Bild**

Die Brüsseler Möbelmesse ist zu Ende. Gemeinsam mit Ihnen blicken wir auf eine Messe zurück, bei der die Zukunft im Mittelpunkt stand. Schließlich baut man eine Zukunft gemeinsam, indem man das Gute aus der Vergangenheit übernimmt und auf einem soliden Fundament aufbaut. In den vergangenen Jahren versprach die Möbelmesse mit Nachdruck Sicherheit, Effizienz, gute Geschäfte und ein positives Erlebnis. Trotz eines schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes war es genau die Einlösung dieser Versprechen, was die Edition 2023 zu einem Erfolg machte. Natürlich verschließen die Organisatoren, Aussteller und Einzelhändler vor den Herausforderungen, die uns alle erwarten, nicht die Augen. Aber die Kombination aus Optimismus und Realismus, die in Brüssel sichtlich vorherrschte, verspricht eine erfreuliche und hoffnungsvolle Zukunft für unseren Sektor.

Eine hoffnungsvolle Zukunft, die sich auch in den zur Schau gestellten Kollektionen selbst widerspiegelte. Die Trendpassagen, in denen die neuesten Trends im Bereich der Inneneinrichtung mit den schönsten Produkten, die auf der Möbelmesse zu finden sind, in Verbindung gebracht werden, waren auch in diesem Jahr für viele eine echte Quelle der Inspiration. Uns ist aufgefallen, dass viele Hersteller von so genannten "traditionellen Möbeln" immer mehr Energie und Mittel in die Veredelung ihrer Möbelstücke investieren. Sei es mit gradlinig strengen Designs aus eigenem Haus wie Theuns, Gewinner des Brüsseler Balthazar Awards "Beste Innovation", oder in Zusammenarbeit mit Designstudios wie Saunaco und Studio Segers, Gewinner des Balthazar Awards "Best of Belgium". Das sich immer schöner präsentierende Angebot und die gelungene Dekoration der Hallen im Zeichen der Natur sorgten dafür, dass die Möbelmesse 2023 voll von schönen Dingen war. Während der vorherigen Messen war der Schwerpunkt auf maßgefertigte und modulare Möbelstücke immer deutlicher zu erkennen. Jetzt fällt darüber hinaus noch das wachsende Interesse an Ästhetik in Auge. Wir sahen bemerkenswert viel strenge Designs und entdeckten, wie man sich an die Grenzen der Holzbearbeitungstechniken vorzutasten versuchte. Und das alles, ohne an Wärme einzubüßen, die ein Möbelstück ausstrahlen sollte. Der Unterschied zwischen "Wegwerfmöbeln" und einem Möbel, das handwerklichem Können entspringt, wird immer deutlicher.

Eine hoffnungsvolle Zukunft, von der auch wir überzeugt sind, da wir eine deutlich zum Ausdruck gebrachte Zufriedenheit bei der übergroßen Mehrheit der Aussteller feststellen. Zufrieden mit der Beteiligung, zufrieden mit den getätigten Geschäftsabschlüssen, zufrieden mit den Anstrengungen, die Messe zum Erlebnis zu machen, mit der Widerstandskraft und der Anpassungsfähigkeit unseres Sektors... Dass es an Willen und der Kompetenz zur Verbesserung nicht mangelt, zeigte sich umso mehr auf Square (Halle 3), wo mehrere praktische ECO-Stories mit Herstellern und Einzelhändlern geteilt wurden. Aber am deutlichsten war die neue Dynamik in der Design Academy und bei den jungen Talenten unter den Trendwolves zu spüren, wo junge Menschen das Gespräch suchen, um anhand von Argumenten ihre Visionen und Lösungen für eine hoffnungsvolle Zukunft mit allen zu teilen. Ein Blick in die Zukunft voller Entdeckungen, geprägt von Optimismus, Design und Realismus. Eine Vision, für die sich die gesamte Branche in Brüssel zusammengefunden hat!

Die Möbelmesse 2023 wird in der Tat nicht so schnell in Vergessenheit geraten. Davon zeugt auch das Aftermovie. Aber ebenso bleibt sie eine Edition, auf der man aufbauen kann. Zum Beispiel die Ausdehnung auf den Hotel- und Objektmarkt, denn mit 65 Ausstellern, die klar zu erkennen geben, dass sie für den Objektmarkt bereit sind, werden die Contract-Labels auf dem Hallenplan immer sichtbarer. Eine Entwicklung, die sich in Halle 6, der Halle des Schlafsegments, fortsetzte, wo sowohl Einzelhändler als auch Besucher aus der Hotelbranche ein qualitatives und marktorientiertes Angebot vorfanden. Denn Brussels by Night lebt wieder auf und wird von Neuem zum 'place to be' für den Schlafsektor in den Benelux-Ländern. Ziel ist es, in naher Zukunft noch mehr europäische Betten- und Wäschehersteller mit unseren Fachbesuchern in Kontakt zu bringen.

Um Schlafspezialisten und andere Möbelhersteller zu überzeugen, greift die Möbelmesse auf die Tatsache zurück, dass Sie in Brüssel auf jeden Fall gute Geschäfte machen werden. Als Besucher wiederum können Sie sicher sein, dass es immer etwas zu sehen und zu erleben gibt. Ein Besuch in Brüssel lohnt sich immer, heißt es oft. So verharrten sie in diesem Jahr schon kurz beim Betreten der Hallen, um den beeindruckenden Eingangsbereich zu bewundern, der ganz im Zeichen der Natur stand. Und da sollte das Schönste noch erst kommen! Die Brüsseler Möbelmesse machte also wieder einmal ihrem Ruf als „Fest des Möbels“ alle Ehre.

**BRUSSELS BALTHAZAR AWARDS 2023 – Die Auserwählten**

* Best of Belgium: In der Auswahl: Robu (Modell TAKU), Passe Partout (Modell Bahia) und Saunaco (Model Ron)
	+ Gewinner: Saunaco
* Best Innovation: In der Auswahl: Herleven (Modell Wave), Ecolife (Modell Eco Agave) und Theuns (Modell Sento)
	+ Gewinner: Theuns
* Coup de Coeur: In der Auswahl: Dienne (Modell Petra), De Toekomst (Modell Kelp)  und Max Divani (Modell Abbracci)
	+ Gewinner: Max Divani
* Best International: In der Auswahl: Himolla (Modell 1462), Poldem (Modell Dixon) und Innovation Living (Modell Nolis)
	+ Gewinner: Innovation Living
* Young Designer: Gewinnerin: Caroline Van Hoeck (Modell Vlak)

**AUSSTELLER 2023**

|  |
| --- |
| Aussteller 2023 - Nationalitäten |
|  |
| **Herkunftsland** | **Anzahl** |  |  | **Herkunftsland** | **Anzahl** |  |
| Belgien | 79 |  |  | Belgien | 79 |  |
| China | 2 |  |  | Die Niederlanden | 75 |  |
| Dänemark | 1 |  |  | Deutschland | 17 |  |
| Deutschland | 5 |  |  | Italien | 12 |  |
| Die Niederlände | 6 |  |  | Polen | 8 |  |
| Frankreich | 17 |  |  | Frankreich | 6 |  |
| Italien | 12 |  |  | Litauen | 6 |  |
| Kroatien | 1 |  |  | Dänemark | 5 |  |
| Lettland | 6 |  |  | Turkei | 5 |  |
| Litauen | 1 |  |  | Schweden | 4 |  |
| Mauritius | 75 |  |  | China | 2 |  |
| Norwegen | 1 |  |  | Singapur | 2 |  |
| Polen | 8 |  |  | Kroatien | 1 |  |
| Portugal | 1 |  |  | Letland | 1 |  |
| Schweden | 2 |  |  | Mauritius | 1 |  |
| Schweiz | 1 |  |  | Norwegen | 1 |  |
| Singapur | 4 |  |  | Portugal | 1 |  |
| Spanien | 1 |  |  | Spanien | 1 |  |
| Turkei | 5 |  |  | Schweiz | 1 |  |
| Vereinigtes Königreich | 1 |  |  | Vereinigtes Königreich | 1 |  |
|  | 229 |  |  |  | 229 |  |

**VISITEURS – BEZOEKERS – BESUCHER – VISITORS**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **2022** | **2023** | **+/-** | **+/- in %** | **% von insgesamt** |
| **BE/LUX** | 6474 | 6723 | 249 | 3,85% | 41,57% |
| **NL** | 4063 | 4379 | 316 | 7,78% | 27,08% |
| **FR** | 1863 | 1876 | 13 | 0,70% | 11,60% |
| **DE/AT/CH** | 884 | 906 | 22 | 2,49% | 5,60% |
| **UK/IE** | 503 | 443 | -60 | -11,93% | 2,74% |
| **VERSCHIEDENE**  | 3674 | 3316 | -358 | -9,74% | 20,51% |
|  | **17461** | **17643** | **182** | **1,04%** | **100** |